

Beschlussauszug

Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Geltinger Bucht vom 31.03.2021

TOP 10. Verschiedenes

Es wird folgendes vorgetragen:

Amtswehrführer Hartmut Christophersen gibt bekannt:

- Alle Wehren seien einsatzbereit und mit Masken und Desinfektionsmitteln ausgerüstet.
- Aktuell gibt es keinen Ausbildungsleiter sowie einen Stellvertreter. Auf der am 13.04.2021 geplanten Ausbilderversammlung erhofft man sich eine Nachbesetzung dieser Positionen. Die Ausbildung kann derzeit nicht stattfinden, wird auf den Herbst verschoben.
- Der Übungsbetrieb ist im Kreis Schleswig-Flensburg aktuell bis zum 16.04.2021 ausgesetzt. Anschließend könne in einer Stärke von 1:8 mit Masken und anschließender Desinfektion der genutzten Gerätschaften geübt werden.
- Die im Amt Geltinger Bucht angesetzte Funkausbildung wird auf den Herbst 2021 verschoben.
- Die Fahrzeugbeschaffung gestaltet sich immer schwieriger, schon für die Beschaffung eines einfachen Fahrzeuges ist ein Formular mit einem Umfang von 53 Seiten auszufüllen.

Frau Marxen-Bäumer berichtet zu dem geplanten **Modellprojekt der OFS** und der vorzuhaltenden Testkapazitäten. Für 4 Wochen sei ein Gästeaufkommen von 6.600 Personen ermittelt worden. Da Kurzreisende nicht zu testen wären, müsste eine Testkapazität für 5.280 Personen vorzuhalten sein. Aktuell gibt es im Amt Geltinger Bucht lediglich die Möglichkeit über die Angler Apotheke in Steinbergkirche nach vorheriger Anmeldung an 2 Wochentagen ein kostenloses Testangebot anzunehmen. Sie hat jetzt bereits zu Finn Jensen aus Flensburg Kontakt aufgenommen, der bereits 2 mobile Teststationen in Flensburg und Husum betreut. Er könne sich ein Angebot im Amt Geltinger Bucht vorstellen, möglich vielleicht an 1 oder 2 Standorten über eine digitale Anmeldung und Bekanntgabe des Testergebnisses. Die Kosten der Testung werden über die kassenärztliche Vereinigung abgerechnet. Wenn die Bewerbung erfolgreich ist, ist eine Absprache mit den Gemeinden erforderlich.

Herr Andresen greift noch einmal den Beschluss zu den Einsätzen der **FSJler an Grundschulen** auf. Die Aufteilung auf jeweils 2 Schulstandorte sieht er im Nachgang ebenfalls kritisch, auch wenn man bedenkt, dass man einen FSJ-Platz bereits mit 16 Jahren antreten könnte. Hier solle im Schulausschuss noch einmal beraten werden.

Herr Vollertsen berichtet für den Breitbandzweckverband. Der Anschluss der Schulen an das Netz muss zwischen der GVG und Versatel verhandelt werden. Herr Theet-Meints wird sich über einen Kontakt bei GVG einbringen.

Der nächste POP in Gelting wird freigeschaltet, im Ausbaugebiet 10 (Hasselberg) sind bereits 51 Anschlüsse in Betrieb.

Mit einem Dank an alle Beteiligten schließt Herr Johannsen den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.55 Uhr.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Steinbergkirche, den 08.04.2024